

**217. Stellenausschreibung: 1 Arbeitsplatz für eine/n vollbeschäftigte/n Universitätsassistentin/en am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie im Department Metallurgie - Referenznummer: 2009WPH**

**1 Arbeitsplatz** für eine/n vollbeschäftigte/n Universitätsassistentin/en am Lehrstuhl für Nichteisenmetallurgie im Department Metallurgie zum ehestmöglichen Termin in einem auf 3 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis. Gehaltsgr. B1 nach Uni-KV, monatl. Mindestentgelt exkl. Szlg.: € 2.929,0 für 40 Wochenstunden (14 x jährlich), tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

**Thema:** Wir bieten eine Doktorarbeit im Themenbereich der Entwicklung von Algorithmen-unterstützter Auswertemethoden in der Erforschung von Primär- und Recyclingprozessen der Nichteisenmetallurgie. Ziel ist die Entwicklung, Verbesserung und Implementierung von Algorithmen auf Basis von realen Versuchsergebnissen sowie in Kombination mit thermodynamischen Berechnungen zur Erforschung von Recyclingprozessen aus industriellen Stoffströmen.

- Aufnahme der Grunddaten bei Laborversuchen und Stoffstromcharakterisierungen
- Thermodynamische Berechnung von Verteilungskoeffizienten metallurgischer Prozessschritte
- Entwicklung von Algorithmen zur Auswertung grafischer Analysedaten (Rasterelektronenmikroskop, Transmissionselektronenmikroskop, usw.)
- Intelligente Auswertelgorithmen zur automatisierten Prozessdatenanalyse und Optimierung der Versuchsplanung
- Evaluierung der Übertragung der Algorithmen auf neue Forschungsthemen

**Voraussetzung:**

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium, vorzugsweise in Verfahrenstechnik, Metallurgie, chemische Prozesstechnik oder aus dem Bereich Data Science
- Hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Fortgeschrittene Kenntnisse auf dem Gebiet der Entwicklung von Algorithmen, bevorzugt in Python oder Matlab

**Erwünschte Zusatzqualifikation:**

- Kenntnisse im Umgang mit thermodynamischen Berechnungsprogrammen (FactSage, HSC Chemistry)
- Interesse an der Weiterentwicklung Ihrer Fähigkeiten im Bereich von Big Data, Machine Learning, und Deep Learning

**Persönliche Anforderungen:**

- Pro-aktive Persönlichkeit und Lernbereitschaft
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Selbstorganisation
- Flexibilität im Aufgabenbereich und vernetzte Denkfähigkeit

**Unser Angebot:**

- Mitarbeit in einem jungen interdisziplinären Forschungsteam
- Stabiler Arbeitgeber mit attraktivem Campus und guter Verkehrsanbindung
- Exzellente Forschungsinfrastruktur in einem dynamischen anwendungsorientierten Grundlagenforschungsbereich

**Referenznummer: 2009WPH****Ende der Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2020**

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage:  
<http://www.unileoben.ac.at/index.php?id=2780>

Der Rektor:  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder

**Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):**

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.  
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr.h.c. Wilfried Eichlseder. Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Zentrale Dienste der Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.  
Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 in der jeweils geltenden Fassung. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002.